

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)**

vom 03. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2022)

zum Thema:

**Stellplätze für Carsharing-Autos in Berlin**

und **Antwort** vom 15. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11155  
vom 03. März 2022  
über Stellplätze für Carsharing-Autos in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten. Sie werden der Beantwortung zu Grunde gelegt.

Frage 1:

Wie viele der derzeit im öffentlichen Straßenland vorhandenen Carsharingparkplätze werden (ggf. im Rahmen von „gentle agreements“) nach Kenntnis des Berliner Senats fest von einem stationsbasierten Anbieter genutzt (bitte getrennt nach Bezirken angeben)?

Antwort zu 1:

| Bezirk                     | Anzahl  |
|----------------------------|---|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 0   |
| Friedrichshain-Kreuzberg   | 18  |
| Lichtenberg                | 0   |
| Marzahn-Hellersdorf        | 0   |
| Mitte                      | 0   |
| Neukölln                   | 0   |
| Pankow                     | 64 (sowohl stationsbasiert als auch stationsunabhängig; keine getrennte statistische Erfassung) |
| Reinickendorf              | 0   |
| Steglitz-Zehlendorf        | 0   |
| Treptow-Köpenick           | 0   |

Frage 1a:

Wie viele Flächen sind nach Kenntnis des Berliner Senats frei auch von stationsunabhängigen Angeboten nutzbar und wo befinden sich die Flächen (bitte Ortsangaben getrennt nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 1a:

| Bezirk                     | Anzahl | Standorte   |
|----------------------------|--------|---|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 19     | Bolivarallee 1, Reichenhaller Straße 68/Auguste-Viktoria-Straße, Uhlandstraße 73, Holzendorffstraße ggü. 18, Emser Straße 18a, Seelingstraße 2, Mierendorffplatz, Zillestraße 66, Knobelsdorffstraße 22, Klausenerplatz 2, Schlüterstraße, Mierendorffplatz (8 Stellplätze)   |
| Friedrichshain-Kreuzberg   | 48     | Fontanepromenade 1, Urbanstraße 24, Zeughofstraße/Skalitzer Straße, Blücherplatz 1, Charlottenstraße/Kochstraße, Marheinekeplatz/Bergmannstraße ggü. 29, Am Rudolfplatz ggü. 5, Bänschstraße 52, Sonntagstraße/Holteistraße, Jessnerstraße 43, Warschauer Straße 7, Karl-Marx-Allee 140, Koppentstraße/Am Ostbahnhof, |

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
|                     |   | Karl-Marx-Allee 55, Rudolfstraße ggü. 1, Mehringdamm 129, Moritzstraße 22, Prinzenstraße ggü. 39, Schönleinstraße 2, Skalitzer Straße ggü. 15, Hasenheide 115, Richard-Sorge-Straße 69, Gabriele-Max-Straße 21, Helsingforser Straße 19, Sonntagstraße 32, Glasbläserallee ggü. 2, Baruther Straße 1, Gneisenaustraße 43, Manteuffelstraße 42, Mittenwalderstraße 42 |
| Lichtenberg         | 1   | Türschmidtstraße 18  |
| Marzahn-Hellersdorf | 5   | Fritz-Lang-Straße, Marzahner Promenade ggü. Nr. 32, Altentrepower Straße/ Höhe S+U-Bahnhof Wuhletal, Ludwigsluster Straße 100  |
| Mitte               | unbekannt   |  |
| Neukölln            | 4 Standorte á 2 Plätze  | Sonnenallee 28/30, Fritz – Reuter – Allee/ Stavenhagener Straße, Jonasstraße/ Wittmannsdorfer Straße, Richardstraße 64   |
| Pankow              | 64 (sowohl stationsbasiert als auch stationsunabhängig; keine getrennte statistische Erfassung) | Keine Angabe   |
| Reinickendorf       | 0   |  |
| Steglitz-Zehlendorf | 0   |  |
| Treptow-Köpenick    | 0   |  |

Frage 2:

Welche Carsharing-Anbieter sind nach Kenntnis des Berliner Senats in Berlin aktuell aktiv?

Antwort zu 2:

Aktive Anbietende des stationsbasierten Carsharings sind derzeit Cambio, Flinkster, Greenwheels, Stadtmobil und Mobileee. Anbietende des Free-Floating Carsharings sind aktuell WeShare, ShareNow, Miles Share (Pkw und Transporter), Sixt Share sowie Share die Robbe (nur Transporter).

Frage 2a:

Wie viele Carsharing-Pkws sind dabei jeweils im Einsatz (bitte getrennt nach Anbietern angeben)?

Antwort zu 2a:

Aufgrund von Vereinbarungen zur Vertraulichkeit kann eine genaue Anzahl der CarSharing-Fahrzeuge der einzelnen Anbietenden nicht genannt werden. Mit Stand Juni 2021 waren ca. 7.000 Freefloating-Fahrzeuge sowie ca. 700 stationsbasierte CarSharing-Fahrzeuge in Berlin aktiv.

Frage 2b:

Wie viele Pkw-Stellplätze im öffentlichen Straßenland werden jeweils von den einzelnen Anbietern längerfristig exklusiv genutzt (bitte getrennt nach Anbietern und Bezirken angeben)?

Antwort zu 2b:

Siehe Antwort zur Frage 1.

Frage 2c:

Wie viele Pkw-Stellplätze auf privatem Grund werden jeweils von den einzelnen Anbietern längerfristig exklusiv genutzt (bitte getrennt nach Anbietern und Bezirken angeben)?

Antwort zu 2c:

Den Bezirksämtern Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Neukölln, Pankow, Reinickendorf, Steglitz-Zehlendorf sowie Treptow-Köpenick liegen hierzu keine Erkenntnisse vor, da es sich nicht um Flächen des öffentlichen Straßenlandes handeln würde.

Frage 3:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 3:

Weitere Informationen, die für das Verständnis der hier erörterten Sachverhalte relevant sind, liegen dem Senat nicht vor.

Berlin, den 15.03.2022

In Vertretung  
Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz